



CRONIMET Holding Gruppe und Partnerbanken verlängern Zusammenarbeit vorzeitig

- **Bankenkonsortium erhöht Kreditvolumen auf 700 Mio. Euro**
- **Finanzierung der Geschäftstätigkeit in schwierigem Marktumfeld mindestens bis 2025 gesichert**

Karlsruhe, 30. September 2022

Ein Bankenkonsortium, bestehend aus 13 deutschen und europäischen Banken, und die CRONIMET Holding GmbH haben den bestehenden Konsortialkreditvertrag bis 2025 verlängert und das Kreditvolumen um mehr als 100 Mio. Euro auf ca. 700 Mio. Euro erhöht. Damit ist die Finanzierung des Familienunternehmens mit Sitz in Karlsruhe bis September 2025 gesichert. Die Partner vereinbarten darüber hinaus Verlängerungsoptionen für weitere zwei Jahre.

„Die vorzeitige Verlängerung und die Erhöhung des Kreditvolumens sind ein starkes Zeichen des Bankenmarktes und geben uns Finanzierungssicherheit für die anstehenden, angesichts des aktuellen geopolitischen und ökonomischen Umfelds, vermutlich eher schwierigen Jahre“, erklärt Bernhard Kunsmann, CFO CRONIMET Holding GmbH. In dem Finanzierungspaket ist erstmals auch eine Kreditlinie enthalten, mit der CRONIMET flexibler auf das Marktumfeld und insbesondere auf Volatilitäten der Rohstoffmärkte reagieren kann.

Das Bankenkonsortium, mit Commerzbank, Deutsche Bank und HSBC als Führungsbanken (Mandated Lead Arranger und Bookrunner), wurde zudem durch mehrere regionale und auch internationale Banken erweitert und diversifiziert. „Die Banken honorieren nicht nur unsere gute Unternehmensentwicklung in den vergangenen Jahren, sondern auch unser nachhaltiges Geschäftsmodell“, so Bernhard Kunsmann. Als weltweite Nummer eins im Edelstahlrecycling steht CRONIMET für Ressourcenschonung und Rohstoffsicherung gleichermaßen. Die CRONIMET Holding Group hat 2022 erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht nach dem international anerkannten Rahmenwerk der Global Reporting Initiative (GRI) vorgelegt und arbeitet konsequent an der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie, insbesondere dem Ziel bis 2030 CO₂-neutral zu arbeiten.

In den beiden ersten Quartalen 2022 hat die CRONIMET Holding Gruppe sehr gute Ergebnisse erzielt. Seit Beginn des dritten Quartals trübten sich die Aussichten ein wenig ein, Prognosen sind nur schwierig abzugeben. Jürgen Pilarsky, CEO und Mehrheitsgesellschafter der CRONIMET Holding GmbH, zeigt sich dennoch optimistisch. „Aktuell ist es schwierig vorherzusagen, wie sich die Nachfrage am Markt angesichts der steigenden Energiepreise und dem damit verbundenen Rückgang der Edelstahlproduktion entwickelt. Dank der bislang sehr guten Ertragsentwicklung bin ich dennoch sehr zuversichtlich, dass wir unser Plan-Ergebnis für 2022 in der Gruppe erreichen werden.“



Über die CRONIMET Holding Gruppe

Die CRONIMET Holding Gruppe mit Sitz in Karlsruhe ist weltweiter Spezialist für Edelstahlschrott, Ferrolegierungen und Primärmetalle. Der Fokus liegt dabei darauf, metallische Rohstoffe durch Recycling und Aufbereitung zurück in den Wertstoffkreislauf zu führen und so zur Rohstoffsicherung und Rohstoffeffizienz beizutragen. Seit mehr als vier Jahrzehnten liefert das Unternehmen Rohstoffe für die Edelstahl produzierende Industrie. Die CRONIMET Holding Gruppe wurde 1980 gegründet und ist heute weltweit mit mehr als 1500 Mitarbeitern an 68 Standorten präsent.

Ansprechpartnerin:

CRONIMET Holding GmbH
Dr. Karin Düchs
Pressesprecherin
Südbeckenstraße 22
DE-76189 Karlsruhe
Fon: +49 (0) 721-95225-494
public-relations@cronimet.de
cronimet.com